

**Anwesend:** Kreisvorstand, Spieler, Vertreter von 28 Vereinen.

als Gäste: Johann Fischer

**Fehlende Vereine:** SV Cambodunum Kempten

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Versammlung, Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte des Kreisvorstands, der Fachwarte und Kassenbericht
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Ehrungen
5. Entlastung der Vorstandschaft für 2013
6. Fragen zu den Wettkampfspielen ( Spielverlegungen)
7. Fragen zur 4. Kreisliga
8. Anträge zur Diskussion
9. Vergabe von Kreisturnieren
10. Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltsetats 2015
11. Verschiedenes, Wünsche und Ideen

Zu 1. Kreisvorsitzender Heinz Frerichs eröffnet die Versammlung um 19:20 Uhr und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und den Gast Johann Fischer (Bezirksvorsitzender). Insbesondere heißt er den neuen Verein TSV Haldenwang auf seinem ersten Kreistag herzlich willkommen. Der Kreisvorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zum Kreistag und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Tagesordnung wird genehmigt; von Seiten der Vereinsvertreter bestehen keinerlei Ergänzungswünsche.

Zu 2. Kreisvorsitzender Heinz Frerichs gab einen kurzen Bericht über seine Tätigkeit. Er nahm an mehreren Bezirksversammlungen bayernweit teil. Auch konnte er zwei neue Sponsoren finden, Sport Schneider in Kempten ( 100,00 €) und die Sparkasse Allgäu ( 500,00 €), wobei er betonte, dass die Spende der Sparkasse ausschließlich der Jugendarbeit in verschiedenen Vereinen zu gute kommt. Der Kreis Oberallgäu fasst insgesamt 28 Vereine, darunter gibt es zur Zeit insgesamt 95 spielberechtigte Mannschaften ( 26 Herrenman. 6er, 32 Herrenman. 4er, 34 Jungenman. 4er, 2 Damenman. 4er, 1 Mädchenman. 4er ).

Kassenwart Claudia Busch stellt den Kassenbericht vor.

Einnahmen in Höhe von 899 € (davon Vereinsumlagen 379,00 €, Ordnungsgebühren 420,00 € Spenden 100,00 €) standen im Jahr 2013 Ausgaben von 662,80 € (davon 150 € für Turnierzuschüsse, 425 € für Auslagen Fachwarte und 83,30 € für Ehrungen der Pokalsieger, 4,50 € für Verwaltungskosten) gegenüber. Der Kassenbestand belief sich zum 31.12.2013 somit auf 928,57 €. Sämtliche Unterlagen wurden Anfang 2014 vom Bezirksrevisor geprüft und für korrekt befunden. Der Jahresabschluss wird einstimmig genehmigt und im Anschluss der KKW ebenfalls einstimmig entlastet.

FW Breitensport Sigi Holzknecht gab einen Einblick in seine Tätigkeit. Er arbeitet direkt mit den Vereinen zusammen und ist direkter Ansprechpartner, geht auf Vereine zu und hilft ihnen dabei, wie jeder mehr Mitglieder für sich gewinnen kann, hilft, Mini-meisterschaften zu

organisieren, organisiert Trainingstage für Trainer und Trainerkurse, und vieles mehr. Er lobte die Steigerung der Mini-meisterschafts Ortsentscheide, welche im Vergleich zum Vorjahr von 4 auf 7 gestiegen sind, und regte gleichzeitig an, dass noch mehr Vereine teilnehmen. Er lobte, dass der Kreisentscheid der Mini-meisterschaft sehr erfolgreich vom SSV Wildpoldsried durchgeführt wurde. Er betonte auch, wie wichtig dies ist, da immerhin die Spielerin Amelie Steidle vom TSV Durach, die sich im Allgäu-Duell gegen ihre Konkurrentin Nina Mauch vom DJK Seifriedsberg durchsetzte, es immerhin bis ins Bundesfinale geschafft hat und nunmehr das Allgäu bundesweit präsentieren darf. Trotzdem müssen mehr Mädchen animiert werden. In diesem Zusammenhang wurde in Durach mit gutem Erfolg ein Girly Day durchgeführt.

Auch der Trainertag, der in Wilpoldsried stattfand, war sehr erfolgreich. Es wird im Herbst ein Trainerkurs geben, speziell fürs Anfängertraining. Weiter wird im Juli ein Co-Trainerlehrgang in Sulzberg stattfinden.

Bei Veranstaltungen in der Big box in Kempten ( Ende Februar und im Juni) präsentierte sich der Tischtennisverband, um den Tischtennissport mehr in die Öffentlichkeit zu bringen. Zum Schluss regte Holzknicht an, über ein Entgelt für Jugendtrainer nachzudenken und zu einer besseren Zusammenarbeit mit und unter den Vereinen.

Abschließend schilderte stellvertretend für Christian Zabler, Kreisjugendwart und KFW Jugend-Mannschaftssport, Peter Frey die Eindrücke aus der vergangenen Spielsaison. Wiederholt wurde vor allem die rückläufige Zahl an Turnierteilnehmern auf Kreisebene festgestellt. Von insgesamt 220 spielberechtigten Jugendspielern nahmen nur ca. 30% an Kreismeisterschaften und KRLT teil. Aber immerhin schafften 8 Teilnehmer die Qualifikation zur südschwäbischen Meisterschaft und 2 Teilnehmer die Teilnahme zum südbayrischen RLT. Er appellierte alle Vereine mehr an Meisterschaften und KRLT teilzunehmen.

- Zu 3. Johann Fischer übermittelt an den Kreis 1 die Grüße der Bezirksvorstandschaft. Er dankte allen Kreisfunktionären für ihre Tätigkeit.
- Zu 4. Geehrt wurden für 5-jährige Abteilungsleitertätigkeit und erhielten die BTTV Verdienstnadel in Bronze:

Dieter Buksch vom TSV Wengen  
Stefan Diana vom TV Oy  
Michael Rast vom ASV Hegge

Mit der BTTV Ehrennadel in Gold mit großem Kranz für 40 jährige BTTV-Tätigkeit und die BTTV Ehrennadel in Gold mit silbernen Lorbeerblatt wurde geehrt:

Josef Baldauf

Geehrt wurden für Titelgewinne auf Kreisebene:

Herren:       - 1. Kreisliga: SV Casino Kleinwalsertal  
                  - 2. Kreisliga Nord: TSV Wiggensbach  
                  - 2. Kreisliga Süd: TSV Wengen 1928  
                  - 3. Kreisliga Nord: TSV Durach 1921 IV  
                  - 3. Kreisliga Mitte: TV Oy II  
                  - 3. Kreisliga Süd: TSV Wengen 1928 II

Mädchen:     - 2. Bezirksliga Süd: SSV Wildpoldsried

Jungen:       - 1. Kreisliga: DJK Seifriedsberg  
                  - 2. Kreisliga: SV Casino Kleinwalsertal  
                  - 3. Kreisliga Nord: TSV Buchenberg II  
                  - 3. Kreisliga Süd: TSV Oberstdorf II

Geehrt wurden als Pokalsieger:

- DJK Seifriedsberg (Jungen)
- ASV Hegge (Herren)
  
- TSV Durach 1921 (Schwabenpokal)

Zu 5. Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Zu 6. Es gab eine angeregte Diskussionsrunde. Dabei wurde auf die Spielklassenordnung hingewiesen und sie möglichst einzuhalten.

Zu 7. In der Kreistagssitzung 2013 wurde wegen Mannschaftsmangel eine 4.Kreisliga abgelehnt. Da in der Saison 2013/2014 in der 3. Kreisliga doch 33 Mannschaften gespielt haben und es sehr große Leistungsunterschiede gibt, wurde erneut überlegt, eine 4. Kreisliga einzuführen. Wieder wurde sehr angeregt diskutiert. Peter Frey machte zwei Vorschläge, wie sich die 4. Kreisliga zusammensetzen und wie gespielt werden könnte.

Vorschlag 1 beinhaltet eine normale Auf-/Abstiegsregelung mit zwei 4-er Spielgruppen in der 3.Kreisliga und zwei 4-er Spielgruppen in der 4.Kreisliga.

Im 2. Vorschlag sollte es eine verkürzte Spielrunde geben, d.h. die Mannschaften werden eingeteilt in Nord- und Südgruppen und spielen alle ihre Spiele in der 1.Hälfte bis zum Dezember. Danach in der 2. Hälfte werden die ersten 50% beider Gruppen in die KL A eingeteilt und die restlichen Mannschaften in KL B. Das würde zwar für die einzelnen Mannschaften bedeuten, dass zwar der Leistungsunterschied angepasst wird, aber jeder dann mit längeren Fahrzeiten rechnen muss.

Diese Vorschläge wurden ausgiebig durchdiskutiert. Nachdem alle Frage beantwortet waren und sich jeder ein Bild machen konnte, wurde abgestimmt. Die Abstimmung brachte das Ergebnis mit 4 Gegenstimmen, dass es eine 4. Kreisliga nach dem 1.Vorschlag von Peter Frey geben wird.

Peter Frey wird zum stellvertretenden FW Mannschaftssport ernannt und arbeitet sich gemeinsam mit Josef Baldauf ein. Spielleiter der 4. Kreisliga wird Jürgen Röske sein.

Zu 8. Vom FW Breitensport Sigi Holzknecht wurde vorgeschlagen wieder eine Kreisliga der Mädchen zu gründen. Zuerst wurde abgestimmt, ob es zukünftig 3-er oder 4-er Mannschaften geben soll. Mit 13 Enthaltungen wurde sich für 3-er Mannschaften entschieden. Ob es eine Kreisliga der Mädchen gibt, hängt davon ab, wieviele Mädchenmannschaften in dieser Kreisliga spielen wollen, da es sehr große Alters und Leistungsunterschiede bei den Mädchen gibt.

Weiterhin wurde wieder einer Doppelspielberechtigung für Mädchen bei den Jungs angesprochen, welche aber laut WO bzw. Spielklassenordnung nicht zulässig ist. Es ist aber zu überlegen, ob nicht ein Pilotprojekt gestartet werden soll. Dazu müsste ein Antrag beim BTTV gestellt werden, der dies dann entscheidet. Da eine Entscheidung erst Ende des Sommers fallen würde, betrifft es kommende Saison nicht.

Zu 9. Es werden folgende Kreisturniere auf die jeweiligen Vereine verteilt:

- Kreis-Einzelmeisterschaften Damen und Herren (20.10.14): TSV Wiggensbach
- Kreis-Einzelmeisterschaften: Schüler und Jugend (12.10.14): SSV Wildpoldsried
- 1. Kreisranglistenturnier Jugend, Schüler A, B, C (25.01.15): TSV Altusried
- 2. Kreisranglistenturnier Schüler A, C (08.03.15): TSV Heising
- 2. Kreisranglistenturnier Jugend, Schüler B ( 15.03.15): TSV Fischen
- Kreisranglistenturnier Damen und Herren (09.02.15): TSV Buchenberg
  
- Kreisentscheid der Mini-meisterschaften (zw. 15.02.-15.03.15): DJK Seifriedsberg
- Bezirksmeisterschaft der Mini-meisterschaften (zw. 16.03.-19.04.15): TSV Wiggensbach

zu 10. KKW Claudia Busch stellt den Haushaltsetat für das Kalenderjahr 2015 vor. Als Ausgaben werden danach 770 € veranschlagt (Auslagen Fachwarte 400 €, Ehrungen/Pokale 60 €, Verwaltung 10 €, Zuschüsse für Veranstaltungen 300 €). Diese werden durch folgende Einnahmen abgedeckt: Beiträge 400 €, Ordnungsgebühren 60 €, Spenden 100 €). Der Plan wird einstimmig verabschiedet.

Zu 11. Bezirksvorsitzender Johann Fischer sprach zum Abschluss über Neuerungen. Es wird vom Bezirk überlegt, ob die 3. Bezirksliga abgeschafft werden soll und somit mehr wieder auf die Kreise verteilt wird. Nächste Saison wird es weiterhin keine Ordnungsgebühren für Antreten in zu geringer Mannschaftsstärke geben, es wird auch die Spielbestätigung der Gastvereine abgeschafft. Jeder Verein entscheidet selbst, mit welchen Bällen gespielt wird. Wünsche sollen mehr ausgewogen und begründet sein. Vereine sollen auch mehr Anträge stellen.

Kreisvorsitzender Heinz Frerichs bedankte sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.45 Uhr mit der Anregung auf die anstehenden Neuwahlen am nächsten Kreistag.